

	<p>Objekt: Studie einer weiblichen Figur aus "Der Verbrecher aus verlorener Ehre"</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventarnummer: Z 6059 recto</p>
--	---

Beschreibung

Vorstudie zu "Der Verbrecher aus verlorener Ehre", 1860, Berlin, Staatliche Museen zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz, Nationalgalerie, Inv.-Nr. A I 268. | Das Gemälde "Verbrecher aus verlorener Ehre" (nach dem Kriminalbericht Friedrich Schillers aus dem Jahr 1786) ist im Jahr 1859/1860 entstanden, die Vorstudien zu der weiblichen Hauptfigur sind dementsprechend in diesen Zeitraum zu datieren. Vgl. Studien Z 5467 recto, 6012, 6015, 6069 und Z 5490. | Die Zeichnung ist entweder 1880 als Schenkung oder 1886 als Vermächtnis von Wilhelmine Henneberg ins Kupferstichkabinett gelangt.

Alternative Titel: Zeichnung Z 6059 recto.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Zeichnung: Höhe: 428 mm; Breite: 428 mm

Ereignisse

Gezeichnet wann 1850er Jahre
wer Rudolf Friedrich August Henneberg (1826-1876)
wo

Schlagworte

- Damenkleid
- Figur (Darstellung)
- Figurenstudie
- Frau

- Kopf
- Kopfstudie
- Nach oben schauen
- Studie
- Zeichnung

Literatur

- Bode, Wilhelm___ Rudolf Henneberg, in___ Die Graphischen Künste, 18 (1895), Heft 3, S. 45-62, S. hier S. 52.
- Thom, Marianne___ Der Braunschweiger Maler Rudolf Henneberg 1825-1876, Freie Univ. Berlin, Diss., 1988. , S. S. 79-85
- Verzeichniss der vom 1. Mai 1880 ab im Herzoglichen Museum zu Braunschweig ausgestellten Arbeiten von Rudolf Henneberg, [Braunschweig] 1880. , S. S. 6, Nr. 28-32